



Das Departement Var erlebt derzeit eine extreme Hitzewelle, die die Einwohner an ihre Grenzen bringt. Besonders hart trifft es die kleine Gemeinde Cuers, wo die Temperaturen am Donnerstag, dem 11. Juli, bis zu 37 Grad erreichen könnten.

Frühmorgens schon brütend heiß

Schon am frühen Morgen zeigte das Thermometer in Cuers, einem der heißesten Orte der Region, 30 Grad im Schatten. Unter den Sonnenschirmen suchen zwei Frauen aus der Bretagne verzweifelt nach etwas Abkühlung. „Wir haben Probleme mit der Hitze, da wir ursprünglich nicht von hier stammen“, erklärt eine von ihnen erschöpft. Ein anderer Einwohner gibt resigniert zu: „Ich bleibe zu Hause vor dem Fernseher mit dem Ventilator.“

Bis zu 37 Grad im Laufe des Nachmittags

Die Mittagshitze wird wahrscheinlich noch intensiver werden, mit Temperaturen, die bis auf 37 Grad steigen sollen. Um der Gluthitze zu entkommen, halten viele ihre Fensterläden geschlossen. Sylvie, eine Bewohnerin, beschreibt die Herausforderungen: „Unsere Fenster sind nach Süden ausgerichtet“, sagt sie klagend. Ihre Wohnung bleibt bis zum Einbruch der Dunkelheit verschlossen, um die Hitze draußen zu halten.

Doch nicht alle haben das Privileg, im Schatten bleiben zu können. Arbeiter, die draußen tätig sind, müssen sich der erbarmungslosen Sonne stellen. Einige versuchen, ihre Arbeitszeiten anzupassen, doch dem Sonnenbrand entkommen sie trotzdem nicht.

Leben im Schatten

Das Leben in Cuers ist derzeit eine Herausforderung. Menschen passen ihre Tagesabläufe an, um der Hitze so gut es geht zu entkommen. Diejenigen, die draußen arbeiten müssen, nutzen jede Gelegenheit, um eine Pause im Schatten einzulegen. Es ist, als ob die Zeit langsamer vergeht – jeder Schritt in der Hitze fühlt sich wie eine Ewigkeit an.

Ein Dorf im Ausnahmezustand

Diese extreme Wetterlage führt zu einem Ausnahmezustand im Dorf. Die Straßen sind leer, kaum jemand wagt sich vor die Tür. Nur das Summen der Klimaanlage und Ventilatoren durchdringt die Stille. Man fragt sich, wie lange diese Hitzewelle noch andauern wird.



Überlebenstipps für die heiße Zeit

In solch extremen Bedingungen haben die Bewohner von Cuers einige Strategien entwickelt, um die Hitze zu überstehen. Hier ein paar Tipps:

1. **Trinken ist das A und O:** Viel Wasser trinken, um den Körper kühl und hydriert zu halten.
2. **Kühle Rückzugsorte finden:** Wenn möglich, in klimatisierten Räumen bleiben oder öffentliche Gebäude mit Klimaanlage aufsuchen.
3. **Leichte Kleidung tragen:** Helle, lockere Kleidung hilft, die Körpertemperatur zu regulieren.
4. **Aktivitäten in die Morgen- oder Abendstunden verlegen:** Die heißesten Stunden des Tages meiden.
5. **Kühlende Hilfsmittel nutzen:** Feuchte Tücher oder tragbare Ventilatoren können Linderung verschaffen.

Die Zukunft im Blick

Diese Hitzewelle im Var ist ein deutliches Zeichen für die zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels. Experten warnen, dass solche extremen Wetterbedingungen häufiger und intensiver werden könnten. Es bleibt zu hoffen, dass Maßnahmen ergriffen werden, um die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern und die Anpassungsfähigkeit der Gemeinden zu stärken.

Während Cuers unter der glühenden Sonne brütet, zeigt sich, wie wichtig es ist, solidarisch zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Ob es nun ein kaltes Getränk, ein schattiger Platz oder einfach nur ein freundliches Wort ist – in solchen Zeiten kann jede kleine Geste einen großen Unterschied machen.